

Lesewettbewerb unter Corona-Bedingungen

Unter normalen Bedingungen hätte auch in diesem Jahr unser Vorlesewettbewerb der 6. Klassen zusammen mit den jung gebliebenen Bewohnern und Bewohnerinnen des Seniorenzentrums Breberen in Wegberg stattgefunden. Doch dieses Jahr ist alles anders. Unter der Schirmherrschaft von Deutschlehrerin Ina Müssen, die die Arbeitsgemeinschaft „Jung trifft Alt“ leitet, war vor einigen Jahren die Kooperation mit dem Seniorenstift gegründet worden.

Besondere Zeiten fordern besondere Lösungen: Und so fand jetzt kurz vor Weihnachten der diesjährige Vorlesewettbewerb im Klassenraum der 6a statt. Im Vorfeld hatten sich Emilia Porta (6a), Jule Oden (6b) und Mia Hülsen (6c) als Klassensiegerinnen für das Schulfinale qualifiziert. Mucksmäuschenstill lauschten die Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 6a den Vorträgen

der drei Mädchen. Schließlich kürte die Jury aus den beiden Deutschlehrerinnen Ina Müssen und Silvia Wolff 11-jährige Mia Hülsen mit knappem Vorsprung zur Siegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs. Mia hatte ein wenig nervös, aber doch sehr schön, aus dem Mädchenbuch „Lola in geheimer Mission“ von Isabel Abedi vorgelesen. Ina Müssen erklärte zum Abschluss des Wettbewerbs: „In der Hektik der vorweihnachtlichen Coronazeit war das eine entspannte Auszeit für die Schülerinnen und Schüler, die an dem Wettbewerb teilgenommen haben.“

Alle hoffen, dass der Vorlesewettbewerb 2021 dann wieder gemeinsam mit den jung gebliebenen Senioren und Seniorinnen stattfinden kann.



Die Teilnehmerinnen tragen es trotz der Umstände mit Fassung und freuen sich, dabei gewesen zu sein!

(von links nach rechts: Emilia Porta (6a), Mia Hülsen (6c), Jule Oden (6b))

